

Platen, August von: Christnacht (1828)

1 Fromme Gluth entfache

2 Jedes Herz gelind,

3 Eilt nach jenem Dache,

4 Betet an das Kind!

5 Jener heißerflehte

6 Hort der Menschen lebt,

7 Der euch im Gebete

8 Lange vorgeschwebt.

9 Traun! Die Macht des Bösen

10 Sinkt nun fort und fort,

11 Jener wird erlösen

12 Durch das Eine Wort.

(Textopus: Christnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8766>)